



Handschuhe, Schuhe und Helm von einem Orlan Kosmonautenanzug. Auctionata.com, 13.09.2014

Weltraumpioniere

Auctionata.com

Die sowjetische Raumfahrtgeschichte steht am 13. September im Mittelpunkt der Online-Live-Auktion *Soviet Space Memorabilia*. Die speziellen Objekte stammen aus der Sammlung des Berliner Pop-Art-Künstlers Andora, der als erster und einziger Künstler den Weltraum eroberte, indem er eine Protonrakete für die russische Raumfahrt bemalte, die 1992 ins All geschossen wurde. Fasziniert vom Weltraum und der Wissenschaft absolvierte er sogar eine Kosmonautenausbildung in Baikonur und begann wertvolle Liebhaberstücke und Relikte aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft und Technik sowie Bücher, Fotografien und seltene Memorabilien der Raumfahrtgeschichte zusammenzutragen. Bei all diesen Objekten handelt es sich um Sammlerstücke bekannter Zeitzeugen. Ein Highlight ist ein Fragment des Raumschiffes Wostok 1, mit dem der russische Kosmonaut Juri Gagarin als erster Mensch 1961 im Weltraum war. Das zur Bremsrakete gehörende Stück wurde noch am Tag der Landung von Gagarin signiert. Eine Rarität für Weltraum-Liebhaber ist wohl auch die von Gagarin und Sergej Koroljow getrunkene und signierte Cognacflasche. Neben Helmen, Handschuhen und Anzügen wird zudem eine Vielzahl an Stücken aus originalen Kosmonautenausrüstungen angeboten. Der druckdichte Raumanzug aus dem Trainingsprogramm der eigentlichen Weltraumpioniere, der russischen Weltraumhunde Belka und Strelka, ist ein Unikat.

TELEFON | 0800/6118800
INTERNET | www.auctionata.com

Lebenskraft

Schloss Ahlden

Das Toplos in der großen Herbstauktion von Schloss Ahlden am 13. und 14. September ist ein Aquarell von Emil Nolde. Das um 1930/35 entstandene Blatt mit Sonnenblumen in einer blauen Vase ist auf 95.000 Euro geschätzt. Nolde konzentrierte sich hier ganz auf die Leuchtkraft der großen gelben Blüten, die in ihrer üppigen, leuchtenden Blütenpracht den Eindruck verschwenderischer Lebenskraft vermittelt. Jan Brueghel d. J. (1601-78), der auf seinem Gemälde ein Bacchanal in bewaldeter

Landschaft schildert, steht an der Spitze der Altmeisterofferte. Aus der Expertise von Dr. Klaus Ertz geht hervor, dass dieses Tafelbild mit dem trunkenen Bacchus in feurig roter Draperie als Hauptfigur, der von weiteren Bacchanten als Symbole seiner Sinnenfreude umgeben ist, in den 1630er-Jahren geschaffen wurde (Taxe 85.000 Euro). Zu seinen Lebzeiten belieferte er fast alle Fürsten- und Königshäuser Europas: David Roentgen ist einer der bedeutenden und berühmten deutschen Ebenisten. Eine seiner Kommoden sowie ein bisher einzigartiger Wandspiegel werden offeriert. Der elegante, formal reduzierte Aufbau in ausgewogenen Proportionen sowie die in sich harmonische Gliederung des dunklen, satt rötlichen Mahagonifurniers mittels feiner, feuervergoldeter Beschläge lassen in den beiden kostbar gearbeiteten Möbeln den von Roentgen maßgeblich geprägten reifen Klassizismus der Mitte der 1780er-Jahre erkennen. Große Lieferungen von derartigen Luxusmöbeln Roentgens gingen an den russischen Hof von Zarin Katharina der Großen nach St. Petersburg. Die Kommode mit den zwei Türen und einem Eingericht mit 22 Schiebetablarren ist als Möbeltypus aus seiner späten Schaffenszeit bisher unbekannt (85.000 Euro); der Wandspiegel mit Vasenbekrönung gilt sogar als einzigartig (45.000 Euro).

TELEFON | 05164/80100
INTERNET | www.schloss-ahlden.de



Emil Nolde, Zwei Sonnenblumen in einer blauen Vase, um 1930/35, Aquarell/Japanbütten, 34,8 cm x 50,9 cm (Taxe 95.000 Euro). Schloss Ahlden, 13./14.09.2014